



# Papiere aller Art

für Buch-, Stein-, Licht- und Kupferdruck

Spez.: Lichtechte und  
Bütten-Umschlagpapiere

Fr. Adam Seidel in Leipzig

# DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN  
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des  
Börsenvereins bestimmt.

Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind  
die Mitglieder des Börsenvereins.

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht  
angehören, können nur unter Bürgschaft  
ihres Leipziger Kommissionärs oder eines  
Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur  
unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bzw.  
des Leipziger Kommissionärs des letzteren,  
Bücher entleihen.

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der  
Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lese-  
zimmer gestattet; zu einer Verleihung von  
Büchern an dieselben ist die Genehmigung  
des Bibliotheks-Ausschusses erforderlich.

## Die Faschingszeitung der 'Münchener Neuesten Nachrichten'

ist als alte und sehr wohlbekannt.  
Die Ausgabe für 1909 erfolgt  
Faschingssonntag, den 21. Februar.  
Infolge der kolossalen Nachfrage, welche dieselbe seither erfuhr,  
die Gesamtauflage pro 1908 betrug

**763,600 Exemplare**

sehen wir uns veranlaßt, jetzt schon um sofortige  
Bestellung zu bitten, damit wir die Auflage richtig be-  
messen und den Versand bewältigen können. Derselbe über  
die Art und Weise des Versandens — Streifband- oder  
Paquetsendung etc. — können nicht berücksichtigen  
werden. Wir werden den für den einzelnen Fall passenden  
Modus wählen. Aufträge, die uns **spätestens bis**  
**17. Februar** vorliegen, werden **umgehend und**  
**so rechtzeitig** erledigt, daß die Sendungen **spätestens**  
**am Sonntag, den 21. Febr.** in den Händen der  
Besteller sein können. Eine Garantie hierfür können wir aber  
nicht übernehmen, da wir auf die Postbeförderung keinen Einfluß haben.



Die Lieferung:	zur Oeconomie	nur übrige Zustände
10 Exemplare franko für Mh. —.80	Kon. —.95 hell.	frs. 1.— bis
25 " " " " 1.60	" " " " 1.90	" " " " 2.—
50 " " " " 2.75	" " " " 3.25	" " " " 3.45
100 " " " " 5.—	" " " " 5.90	" " " " 6.25
500 } exempl. frei, à 100 St. N. 4.25	" " " " 5.—	" " " " 5.35
1000 } " " " " 3.75	" " " " 4.45	" " " " 4.70

Einzelne Exemplare nach auswärts franko 10 Pfg. oder 15 Heller oder 15 Cts.



Bei telegraph. Bestellungen ist gleichzeitig der entfallende  
Kassabtrag telegraphisch anzugeben. Bestellungen ohne  
vorherige Bezahlung oder gegen Nachnahme des  
beträges können also keine Berücksichtigung finden.  
— Die Zahlung geschieht am einfachsten durch Postanweisung.  
Bei Einzahlung von Briefmarken kann das Mißo eornti. Ver-  
lustes von uns nicht übernommen werden. — In jenen Städten,  
in welchen eine „Auslieferungsstelle“ zur Etablierung  
kommt, kann die Lieferung nur durch diese geschehen — und zwar  
gleichviel, ob der Auftrag und Zahlung bei uns direkt erfolgt ist  
oder nicht; — die Auslieferungstellen sind strengstens an-  
gewiesen, die Auslieferungen — ohne irgendwelche Bevorzugung — gleichzeitig und  
zur bestimmten Stunde zu betätigen.

Am Sonntag, den 21. Febr. a. c. müssen unsere sämtl. Geschäfte-  
räume infolge ortspolizeilicher Vorschrift geschlossen bleiben; event. Nach-  
bestellungen bitten wir also rechtzeitig, d. i. bis spätestens Samstag, den  
20. Februar a. c. Abends mit gleichzeitiger Vorlage des Barbetrages in  
unseren Einlauf zu bringen, andernfalls der Auftrag vor Montag, den 22. Febr.  
nicht ausgeführt werden könnte.

Auslieferung- und Erfüllungsort nur in München.  
Für den Buchhandel Berechnungen über Selbst- und unentgeltl.  
Expedition der „Münchener Neuesten Nachrichten“

